

WARUM?

In unserer globalisierten Welt werden sich sowohl die Strukturen der Kommunikation als auch die täglichen Anforderungen im Beruf so entwickeln, dass wir zunehmend auf Englisch als weitere Sprache angewiesen sein werden. Wir werden diese Sprache sicher und differenziert beherrschen müssen.

ZIEL

Aus diesem Grunde streben wir in jedem Schuljahr die Einrichtung einer Klasse an, die zukünftig ab der Mittelstufe in bilingualen Modulen unterrichtet wird.

Dieser Bildungsgang soll die Ausweitung fremdsprachlichen Lernens und Handelns in Unterrichtssequenzen der Sachfächer Geschichte und Geografie zum Ziel haben.

ARGUMENTATION FÜR EINE BILINGUALE AUSBILDUNG

- Bilingualer Fachunterricht folgt denselben Lehrplänen wie der muttersprachliche, es werden lediglich andere Akzente gesetzt.
- Bilinguales Unterrichten ist eine Bereicherung des Sachunterrichts in den entsprechenden Fächern, weil es das Verstehen der eigenen Perspektive voraussetzt und durch den ergänzenden Blickwinkel des Zielsprachenlandes erweitert.
- Durch die Globalisierung ist Englisch bald keine Fremdsprache mehr, sondern Zweitsprache (lingua franca).
- Der bilinguale Unterricht in Englisch bereitet unsere Schülerinnen und Schüler somit besser auf diese zunehmende Zweisprachigkeit in Studium und Beruf vor.
- Bilinguales Unterrichten zieht leistungsfähige Schüler und bildungsinteressierte Eltern an.

DURCHFÜHRUNG

Nach der Anmeldung des Interesses der Eltern und Schüler wird im kommenden Schuljahr eine 5. Klasse gebildet, die den Vorbereitungskurs „Bilingualer Unterricht“ besuchen wird. Dies wird auch in der Klassenstufe 6 fortgeführt. Ab der Klassenstufe 7 erfolgt dann in dieser Klasse der bilinguale Unterricht in ausgewählten Modulen der Fächer Geschichte und Geografie.

Bitte beachte Sie bei der Einrichtung der Klassen:

- 1) Auf Grund der Wahl des bilingualen Unterrichts kann es dazu kommen, dass der Schüler nicht mit Schülern der Herkunftsschule in einer Klasse unterrichtet werden wird (eine Klasse bilingual, 2 Klassen Regelunterricht).
- 2) Eine Abwahl des bilingualen Moduls ist in jedem Fall mit einem Klassenwechsel verbunden.
- 3) Die Entscheidung ist jeweils für ein Jahr verbindlich.

ANMELDUNG

Sollten Sie, liebe Eltern, sich gemeinsam mit ihrem Kind für diesen Bildungsweg an unserem Gymnasium entscheiden, dann bitten wir Sie, sich am Tag der Anmeldung bei unserer Sekretärin Frau Meinel für den Besuch dieser Klasse registrieren zu lassen.

Vorausgesetzt es gibt genügend Interessenten, die die Einrichtung dieser Klasse rechtfertigen können, informieren wir Sie im Aufnahmebescheid über die Teilnahme Ihres Kindes am bilingualen Unterricht. Sollte der Teilnehmerwunsch die Kapazität überschreiten, wird in einem Elternabend interessierter Eltern über die Zugangsberechtigung entschieden.